

**TOP 6**

<b>Gremium</b>	<b>Termin</b>	<b>Status</b>
Stadtrat	25.01.2021	öffentlich

**Vorlage der Verwaltung**

**Feuerwehr: Gemeinsame Beschaffung eines Hubrettungsfahrzeuges in länderübergreifender interkommunaler Zusammenarbeit der Metropolregion Rhein - Neckar  
Maßnahmegenehmigung**

Vorlage Nr.: 20212775

**ANTRAG**

Der Stadtrat möge wie folgt beschließen:

Der Beschaffung eines Hubrettungsfahrzeuges in länderübergreifender interkommunaler Zusammenarbeit der Metropolregion Rhein – Neckar wird zugestimmt.

## **Begründung:**

Die Metropolregion Rhein-Neckar und die Stadt Ludwigshafen sind für Rheinland - Pfalz und Deutschland ein wichtiger Wirtschaftsfaktor, der jedoch ständig hohe Anforderungen an die Einheiten im Zivil- und Katastrophenschutz stellt. Nur gemeinsam konnten in den letzten Jahren große Schadenslagen bekämpft werden, z.B. der Großbrand in der Hafenstraße (22.06.13), die Gasexplosion in Ludwigshafen - Oppau (23.10.14) und die Explosion der BASF Pipeline (17.10.2016).

Diese Einsätze und Brände haben gezeigt, dass im Bereich der Industriebrandbekämpfung bezüglich besonderer Anforderungen an die Fahrzeugtechnik Handeln erforderlich ist. Brände in „großen Höhen“ mit einer entsprechenden Ausbreitung können nur schwer vom Boden aus bekämpft werden. Daher ist aus nach Auffassung der Feuerwehren Mannheim, Ludwigshafen, sowie der Werksfeuerwehr BASF im Rahmen eines ganzheitlichen Sicherheitskonzeptes in der Metropolregion unumgänglich eine Hubrettungsbühne mit einer Einsatzhöhe von 60 Metern mit entsprechenden Pumpen und Werfern vorzuhalten. Diese soll bei der Feuerwehr Ludwigshafen stationiert werden. Dadurch entstehen neben den Kostenvorteilen bei einer gemeinsamen Beschaffung auch Synergie Effekte, da das Rettungsgeräte ähnlich wie auch das Feuerlöschboot „Metropolregion Rhein-Neckar“ von den beteiligten Institutionen, im Einsatz wie in der Ausbildung gemeinsam genutzt werden wird.

Auch das Land Rheinland – Pfalz sieht das herausragende Gefahrenpotential am Weltgrößten zusammenhängenden Chemiestandort und lobt die innovative und interkommunale Zusammenarbeit, mit der die vorhandene Sicherheitslücke in der Metropolregion Rhein – Neckar geschlossen werden kann.

Im Rahmen der länderübergreifenden interkommunalen Zusammenarbeit beteiligen sich die folgenden Institutionen anteilig an den Kosten:

- |                                  |               |
|----------------------------------|---------------|
| • BASF                           | 500.000 €     |
| • Rheinland-Pfalz                | 400.000 €     |
| • Mannheim und Baden-Württemberg | ca. 250.000 € |

## **Finanzierung**

Die Kosten für die Entwicklung einer Hubrettungsbühne mit einer Einsatzhöhe von 60 Metern zu Bekämpfung von Industriebränden werden auf 1,4 Millionen Euro geschätzt, welche von der Stadt Ludwigshafen vorfinanziert werden, jedoch zum Großteil wieder refinanziert werden. Der Eigenanteil für die Stadt Ludwigshafen beläuft sich voraussichtlich auf 250.000 €. Die erforderlichen Haushaltsmittel stehen bei Investitionsnummer 0703164000 „Feuerwehrfahrzeuge und Geräte, Löschfahrzeuge“ in 2020 in ausreichender Höhe zur Verfügung. Die Mittel müssen als Haushaltsrest übertragen werden. Die Übertragung der Haushaltsreste bedarf der Genehmigung des Stadtrates.

## **Antrag:**

Der Beschaffung eines Hubrettungsfahrzeuges in länderübergreifender interkommunaler Zusammenarbeit der Metropolregion Rhein – Neckar wird zugestimmt.